

Anmeldung

DGB Bildungswerk e. V.
Forum Politische Bildung
Am Homberg 44-50
45529 Hattingen
Per Fax an: 02324/508-430

Seminar: _____

Termin: _____

Name, Vorname _____

Privatschrift
(Straße/PLZ, Ort) _____

Telefon privat _____ Tel. dienstlich _____

Beruf _____ Geburtsjahr _____

Sind Sie Mitglied einer DGB-Gewerkschaft? Ja Nein

Wenn ja, welcher? _____

Mitgliedsnummer _____

Bundesland _____

Freistellung auf welcher Rechtsgrundlage?

Bildungsurlaubsgesetz des Landes

§ 7 Sonderurlaubsverordnung für Bundesbeamte oder entsprechende Regelung

Sonstiges _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Die genannten Kostenbeteiligungen gelten für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften.

Andere Teilnehmer/innen zahlen einen Zuschlag von 40,- Euro pro Tag.

Arbeitslose, Studierende und andere Personen mit geringem Einkommen (Nachweis erforderlich) erhalten Ermäßigungen.



Bildungsurlaub Februar – Juni 2019 Politik – Wirtschaft – Gesellschaft



IMPRESSUM

Herausgeber: DGB Bildungswerk BUND
Vorsitzende: Elke Hannack
Geschäftsführerin: Claudia Meyer
Verantwortlich: Sarah Lillemeier
Titelfoto: geralt/pixabay
Druck: Senser-Druck GmbH Augsburg

Das Gesamtprogramm des „Forum Politische Bildung – Bildungsurlaub“ kann bei der neben stehenden Adresse angefordert werden.

DGB Bildungswerk e.V.
Forum Politische Bildung
Am Homberg 44–50, 45529 Hattingen
Tel.: 02324/508-444, Fax: 02324/508-430
bildungsurlaub@dgb-bildungswerk.de

www.dgb-bildungswerk.de
www.forum-politische-bildung.de



www.forum-politische-bildung.de

Gönnen Sie sich (wieder) Bildungsurlaub

Nachricht oder Meinung im Europawahlkampf? Social Bots und Fake-News zwischen Propaganda und Entscheidungshilfe

Die Digitalisierung macht es möglich die Welt, unser Leben und jeden Zwischenraum berechenbar werden zu lassen. Die Zahlen wiederum werden zusammengezählt, analysiert und interpretiert. Nicht selten sind sie Grundlage für unsere Entscheidungsfindung. Zahlen erscheinen als objektive Grundlage nicht angezweifelt zu werden. Wie kommen Falschmeldungen zustande? Kann man eine klare Linie zwischen Propaganda und Entscheidungshilfe ziehen? Ist die Unterscheidung zwischen maschinell erzeugten und menschlich generierten Informationen überhaupt noch zu treffen? Das und mehr wird Gegenstand eines Seminars sein, dass letztendlich unsere eigenen Wahrnehmungsmuster kritisch hinterfragt.

24.02. – 01.03.2019 | Hattingen | 150 Euro | 319313201 STA
www.dgb-bildungswerk.de/STA

Vom schwerindustriellen Ballungsraum zur modernen Dienstleistungsregion: Wie erfolgreich ist der Strukturwandel im Ruhrgebiet?

Mit der Schließung der letzten zwei Zechen 2018 endete der Steinkohlenbergbau in Deutschland. Das Ruhrgebiet war die Wiege der deutschen Schwerindustrie. Kohle und Stahl haben mehr als 100 Jahre das Gesicht dieser Region und ihr Image als „Kohlenpott“ geprägt. Längst gibt es in Bochum das Opelwerk oder Nokia nicht mehr, sondern die Ruhruniversität und die Stadtverwaltung sind die größten Arbeitgeber. Aber auch die Traditionsfirma Gebr. Eickhoff Maschinenfabrik (Bergbau-Zulieferer) sucht den Weg in die Zukunft. Die Förderung zukunftssträchtiger Branchen soll einen erfolgreichen Strukturwandel ermöglichen. Neben verbesserten Umwelt-, Verkehrs- und Wohnverhältnissen sollen auch neue Konsum- und Freizeitangebote und Tourismus (Route der Industriekultur) das industriekulturelle Erbe des Ruhrgebiet (nicht nur) für Investoren attraktiv machen. Wir werden das beispielhaft im Ruhrgebiet sehen und diskutieren.

24.03. – 29.03.2019 | Hattingen | 210 Euro | 319593240 KEK
www.dgb-bildungswerk.de/KEK

Steuern, Investitionen, Schulden – Was die schwarze Null, marode Schulen und die Eurokrise miteinander verbindet!

„Da blick ich nicht durch.“ Kommt man auf wirtschaftspolitische Fragen, insbesondere auf das komplexe Netzwerk der Finanzmärkte zu sprechen, ist dies eine häufig zu hörende Aussage. Die Unkenntnis steht in bemerkenswertem Gegensatz zu dem Einfluss, den z.B. kreuz und quer über den Globus getätigte billionenschwere Geldgeschäfte auf unser (Zusammen-)Leben haben. Volkswirtschaftliche Zusammenhänge sind unverzichtbar, um aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme unter den Bedingungen globaler Wirtschaftsverflechtung zu verstehen. Im Seminar sollen anhand von Beispielen aus der politischen Praxis grundlegende Zusammenhänge analysiert, ein begriffliches Rüstzeug vermittelt und danach gefragt werden, welche Ideologien die verschiedenen wirtschaftspolitischen Konzepte antreiben und von welchen Interessen sie bestimmt werden.

31.03. – 05.04.2019 | Hattingen | 150 Euro | 319593241 ÖKN
www.dgb-bildungswerk.de/ÖKN

Superstars – Infotainment – Kampf um die öffentliche Meinung: Wie funktioniert Massenkommunikation und welche Macht haben die Medien?

Die Massenmedien spielen im demokratischen System eine wichtige Rolle - aber wohin entwickeln sie sich und wer nimmt darauf Einfluss? Ist die Bundesrepublik eine „Mediokratie“, in der die Meinungsbildung auf der Vorderbühne weitgehend in Talkrunden aus Politikern, Experten und Journalisten stattfindet? Hängt die Durchschlagskraft von Politik vom Geschick ihrer medialen Inszenierung, ihrem Unterhaltungswert ab? Welche Rolle spielt der öffentlich-rechtliche Rundfunk für die demokratische Entwicklung? Woher kommt der Mainstream trotz Medienvielfalt? Welche Bedeutung haben inzwischen soziale Medien im Internet und die Meinungsbildung im Spannungsfeld von Fakenews, social bots, falschen Likes und digitalen Filterblasen für unsere Vorstellungen von der gesellschaftlichen Wirklichkeit? Wo liegen die Chancen für politische Kommunikation und Beteiligung?

07.04. – 12.04.2019 | Hattingen | 210 Euro | 319313203 STM
www.dgb-bildungswerk.de/STM

Zwang zum Wachstum - Crash der Finanzmärkte - Wandel des Klimas: Schaufelt sich der globale Kapitalismus sein eigenes Grab?

Steuert der Kapitalismus auf sein Ende zu? Im Bankencrash 2008 und der folgenden Weltwirtschaftskrise sah es so aus. Der ökonomische Kollaps unseres Wirtschaftssystems konnte nur mit teuren Rettungs- bzw. Konjunkturpaketen und um den Preis explodierender Staatsverschuldung verhindert werden, die dann wiederum zum Auslöser der Eurokrise wurde. Wirtschaftswachstum stand und steht obenan, wenn es gilt, den „stotternden Motor“ wieder flott zu machen. Nicht verwunderlich: Wachstum liegt in der Logik des kapitalistischen Systems und ist angesichts des Profitinteresses der Unternehmen erforderlich. Doch woher soll es kommen? Und wenn es kommt, torpediert es dann nicht das Ziel, den Naturverbrauch und den Klimawandel zu begrenzen? - Was Kapitalismus ist, wie er sich entwickelt hat, in welchen Widersprüchen er verstrickt ist und welche Fragen sein mögliches Verschwinden aufwirft, ist Gegenstand der Seminardiskussionen.

05.05. – 10.05.2019 | Hattingen | 150 Euro | 319593242 KAP
www.dgb-bildungswerk.de/KAP

„Alle Räder stehen still...“ - Streik als unverzichtbare Waffe des Arbeitskampfes oder Ärgernis auf Kosten der Bevölkerung?

Streiks werden international als ein Grundrecht der Arbeiterschaft und ihrer Organisationen anerkannt. Mit der Industrialisierung Mitte des 19. Jahrhunderts wurde auch bei uns die kollektive Arbeitsniederlegung das Kampfmittel gegen Repression und Unterdrückung und führte zur Gründung von Gewerkschaften. Wir wollen uns im Seminar die Bedeutung von Streiks (bis hin zum politischen Generalstreik) in der Geschichte der Arbeiterbewegung erschließen. Dabei werden wir große Arbeitskämpfe auch aus der jüngsten Geschichte des Ruhrgebiets (Duisburg Rheinhausen, Henrichshütte Hattingen oder Opel Bochum) aufgreifen und in ihrer gesellschaftlichen Wirkung einordnen. Und wie steht es heute um das konkrete Streikrecht in der Dienstleistungsgesellschaft - wo „Arbeit 4.0“ in der digitalen Welt vor der Tür steht, bei uns, wie in Europa? Tarifeinheitsgesetz, kleine Partikulargewerkschaften, Sozialpartnerschaft, Mitbestimmung - alles Begrifflichkeiten die in dem Zusammenhang eingeordnet werden können. Und wie sieht es mit der Solidarität in der Bevölkerung bei Streiks (z.B.: Kita- und Lokführerstreiks) aus, die jetzt den Alltag jedes Einzelnen betreffen? Fragen und Diskurse, die wir mit unseren Erfahrungen aus gewerkschaftlicher Perspektive stellen und führen können.

05.05. – 10.05.2019 | Hattingen | 170 Euro | 319613225 STE
www.dgb-bildungswerk.de/STE

Reiche reicher, Arme ärmer – Wieviel Ungleichheit trägt unsere Gesellschaft?

Das gegenwärtige Ausmaß der Einkommens- und Vermögensungleichheit ist mit demokratischen Fairness- und Gerechtigkeitserwartungen nur schwer vereinbar. Spätestens seit der Finanzkrise 2008 ist das Problem mit Wucht ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen und Feuilleton-Debatten handeln davon. Und während für eine breite Bevölkerung in Deutschland, Europa und den USA die Einkommens- und Vermögensungleichheit inzwischen als „größte Bedrohung der Welt“ gilt, erklären Staatenlenker und internationale Organisationen die Ungleichheit zur epochalen Aufgabe. Mit Recht, denn die enorme Kluft zwischen oben und unten steigert die sozialen Probleme einer Gesellschaft, übersetzt sich in politische Ungleichheit und befeuert den gegenwärtig beobachtbaren Aufstieg rechtspopulistischer Bewegungen. Doch so sehr man um die desaströsen Folgen der beispiellosen Konzentration der Einkommens- und Vermögensverteilung in unseren Tagen weiß, so unterentwickelt erscheint die politische Debatte und das politische Wollen in Bezug auf die Frage, was sich dagegen unternehmen lässt. Hierauf soll der inhaltliche Schwerpunkt des Seminars liegen.

19.05. – 24.05.2019 | Hattingen | 150 Euro* | 319593224 UGH
www.dgb-bildungswerk.de/UGH

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Europa - Das Ende der Solidarität?

Die politische Landkarte in Europa rückt eindeutig nach rechts. Die letzten Wahlergebnisse und prognostizierten Resultate bevorstehender Wahlen belegen beachtliche Zustimmungswerte für Parteien, die als rechtsextremistisch und rechtspopulistisch eingestuft werden. Das werden wir im Seminar genauer betrachten. Was sind die Gemeinsamkeiten dieser Parteien und worin unterscheiden sie sich? Wie wirken sich diese Veränderungen auf den europäischen Gedanken aus?

Was gibt es noch an weiteren antisemitischen, rassistischen und islamfeindlichen Organisationen und Gruppierungen in Europa und Deutschland? Welche Wirkungsmacht und Ausdrucksformen haben sie und wie können wir ihnen begegnen?

19.05. – 24.05.2019 | Hattingen | 150 Euro * | 319603226 UED
www.dgb-bildungswerk.de/UED

Endspiel um die Kohle - Gelingt die Energiewende an Rhein und Ruhr?

Angesichts von Ressourcenverknappung, drohenden Klimaschäden und dem Atomausstieg ist die Notwendigkeit einer Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien kaum mehr strittig. Uneins ist man bei der Frage, wie schnell und umfassend dieser Wechsel vorangetrieben werden kann - und zwar nicht nur im Stromsektor, sondern auch im Verkehr und bei der Wärmebereitstellung. Insbesondere im Ruhrgebiet sind die Beharrungskräfte groß. Die alte Energieregion mit ihren zahlreichen Groß-, Mittel- und Kleinunternehmen hängt am Tropf von viel billiger Energie, hauptsächlich durch Kohle erzeugt. Entsprechend wird der fossile Brennstoff als „Brücke“ ins Zeitalter der regenerativen Energien von der Politik geadelt. Schlechte Zeiten also für die Energiewende? Oder gibt es Ansätze, Initiativen und Stimmungen, die das Ruhrgebiet zum wesentlichen Garanten einer erfolgreichen Energiewende machen können?

02.06. – 07.06.2019 | Hattingen | 170 Euro | 319593245 EWE
www.dgb-bildungswerk.de/EWE

Gottesfürchtig - Patriotisch - Unsozial: Wie anders sind die USA?

Wie anders sind die USA? Eine Frage, die seit der Präsidentschaft von Donald Trump hierzulande Hochkonjunktur hat. In Diskussionen darüber, wie der Aufstieg dieses Mannes ins höchste Amt der Vereinigten Staaten zu erklären ist, entfaltet sich schnell ein negatives Bild von den USA. Zu viel Jesus, zu wenig Mitgefühl für andere, nach außen Supermacht, nach innen oft ein Drittweltland, zudem geprägt von schnödem Materialismus, Rassismus und zynischem Imperialismus. Wir stellen im Seminar all jene wirtschaftlich-sozialen und politisch-kulturellen Problemlagen in den Mittelpunkt, die in der bisherigen Trump-Präsidentschaft sichtbar geworden sind. Für eine eingehende Analyse wird die gesamte Woche über der Historiker William Smaldone aus Oregon/USA im Seminar zugegen sein.

23.06. – 28.06.2019 | Hattingen | 150 Euro | 319593246 USA
www.dgb-bildungswerk.de/USA

Cyborgs, Big Data, selbstfahrende Autos. Darf der Mensch alles, was er kann oder brauchen wir eine Technologieethik?

Viele Technologien sind Segen und Fluch zugleich. Die Entscheidung, wie Technologie genutzt wird, trifft der Mensch. Dazu müssen wir aber verstehen, welche Daten und Programme der Technik zugrunde liegen. Es wird Zeit, die Entstehung und Verarbeitung dieser Informationen zu hinterfragen. Das gilt sowohl in Bezug auf selbstfahrende Autos wie auch auf so genannte Cyborgs: Bei ihnen stellt sich die Frage, ob digitale Implantate einen Menschen letztendlich zur Maschine machen. Im Seminar wollen wir darüber hinaus selbst Roboter programmieren (für AnfängerInnen geeignet), um zu verstehen, auf welche Weise die maschinelle Verarbeitung von Informationen manipuliert werden kann.

30.06. – 05.07.2019 | Hattingen | 150 Euro* | 319313204 BIG
www.dgb-bildungswerk.de/BIG

Pflege, Wohnen & Hartz IV: Besichtigung von Großbaustellen des deutschen Sozialstaats

Der deutsche Sozialstaat verfolgt das Ziel soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherheit herzustellen. Dennoch begegnet uns an vielen Stellen in unserer Gesellschaft soziale Ungleichheit. Nicht alle Menschen haben die gleichen Teilhabechancen. Die Einkommensschere ist in Deutschland vergleichsweise weit geöffnet. Hohe Mieten stellen für einen zunehmenden Teil der Bevölkerung eine größere werdende finanzielle Belastung dar. Zudem betrifft der Notstand in der Pflege nicht nur die Beschäftigten selbst. Auch die auf Pflegeleistungen angewiesenen Personen und ihre Angehörigen sind von der aktuellen Situation betroffen. Greifen also die getroffenen sozialpolitischen Maßnahmen zu kurz und wie könnten alternative Konzepte der Sozialpolitik aussehen? Welche Ideen werden von Seiten der Gewerkschaften diskutiert. Diese und weitere Fragen werden im Seminar thematisiert.

30.06. – 05.07.2019 | Hattingen | 150 Euro* | 319603227 GDS
www.dgb-bildungswerk.de/GDS

Brot, Dividende, alternatives Leben – Von frühen Konsumvereinen zu heutigen Formen genossenschaftlichen Arbeitens

30.06. – 05.07.2019 | Hattingen | 150 Euro* | 31953247 BDA
www.dgb-bildungswerk.de/BDA

Finanzmarktdruck, Lobbismus und marktkonformes Regieren: Wie stark gefährdet die Krise des Establishments auch die Demokratie?

07.07. – 12.07.2019 | Hattingen | 150 Euro* | 319593248 DSR
www.dgb-bildungswerk.de/DSR

Suchmaschinen, Wikipedia, Youtube und Co. – Informationen finden statt suchen. Wie eine selbstbestimmte Orientierung im Netz möglich ist.

07.07. – 12.07.2019 | Hattingen | 150 Euro* | 319313205 MAS
www.dgb-bildungswerk.de/MAS

Gefordert im Beruf, genervt im Alltag, gedrängt zur Selbstoptimierung: Wie wir im Lauf der Wettbewerbsgesellschaft straucheln.

07.07. – 12.07.2019 | Hattingen | 150 Euro* | 319603228 BUN
www.dgb-bildungswerk.de/BUN

Mit dem Rad durchs Revier: Geschichte, Arbeit und Strukturwandel im Ruhrgebiet

21.07. – 26.07.2019 | Hattingen | 535 Euro DZ/FR; 100 € Einzelzimmerzuschlag
www.dgb-bildungswerk.de/FRD

* Kinderbetreuung möglich (siehe Teilnahmebedingungen)